Qualifizierung und Beschäftigungsförderung

Unser Team erreichen Sie:

per E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de | per Fax: (0221) 221-6569283
persönlich: VHS im Bezirksrathaus Nippes (siehe Seite 20,)

Zur persönlichen Anmeldung wenden Sie sich bitte an das VHS-Kundenzentrum (siehe Seite 15).

Bei Fragen zur Organisation der Kurse und Veranstaltungen (allgemeine Informationen, Teilnahmebescheinigungen usw.) wenden Sie sich bitte an:

Herr Dr. Märkt
Tel. (0221) 221-25185
Programmbereichsleitung

Nicht abgebildet:
Frau Hendriks
Projektleiterin
Tel. (0221) 221-23887

Herr Bergweiler
Projektleiter
Tel. (0221) 221-29812

Frau Bijerch
Weiterbildungsberatung
Tel. (0221) 221-23999

Frau Brewing
Programmbereichs-
sachbearbeiterin
Tel. (0221) 221-21137

Herr Havenith
Projektakquise und
Projektleiter
Tel. (0221) 221-23798

Herr Kallikat
Projektleiter
Tel. (0221) 221-28685

Frau Klassen
Projektleiterin
Tel. (0221) 221-23364

Frau Meinke-Angaji
Sozialpädagogin
Tel. (0221) 221-23169

Frau Otto
Sozialpädagogin
Tel. (0221) 221-23849

Herr Sanchez
Leiter Verwaltung
Tel. (0221) 221-23656

Frau Steinfeld
Projektleiterin
Tel. (0221) 221-21136

Frau Vöcking
Projektleiterin
Tel. (0221) 221-22678

Frau Wojaczek
Tel. (0221) 221-24417

Qualifizierung und Beschäftigungsförderung

Die permanenten Veränderungen in der Arbeits- und Lebenswelt erfordern ein lebenslanges Lernen. Die Qualifizierungsprojekte der VHS reagieren auf diese Anforderung mit verschiedenen Angeboten, die Sie nachhaltig „Fit für den Job“ machen.
Die Qualifizierungen finden tagsüber von montags bis freitags in Teilzeit- oder Vollzeitform statt. Finanziert werden die Qualifizierungen aus Mitteln der EU, des Bundes, des Landes NRW, der Agentur für Arbeit, der JobCenter und der Kommune.
Eine persönliche finanzielle Unterstützung ist möglich, hängt jedoch von den individuellen Voraussetzungen ab. Wir beraten Sie gerne hinsichtlich Ihrer Möglichkeiten.
Die Zusammenarbeit mit Firmen der Kölner Region und die Kooperation mit anderen Bildungsträgern ermöglicht ein praxisnahes und breites Angebot.
Unsere Angebote sind für Menschen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten oder den Einstieg ins Arbeitsleben suchen:

- Beschäftigte und Arbeitsuchende
- Menschen mit und ohne Migrationshintergrund
- (Allein-) Erziehende
- Berufsrückkehrende
- Geflüchtete

Inhaltliche Schwerpunkte der Projekte sind:
- Qualifizierungen in verschiedenen Berufsbereichen und berufsübergreifend
- Berufliche Orientierung
- Potentialanalysen
- Sprachen
- Bewerbungstraining
- Beratung und Unterstützung
- Integration in den Arbeitsmarkt

Angebote für Alleinerziehende

Erziehende im Aufbruch

Die vom Jobcenter Köln geförderte Maßnahme „Erziehende im Aufbruch“ berät und unterstützt Sie vielfältig bei der Entwicklung einer neuen beruflichen und persönlichen Perspektive und gibt gleichzeitig Hilfestellungen zur Verbesserung der familiären Rahmenbedingungen, zum Beispiel bei der Suche nach Lösungen für Kinderbetreuung.
Die VHS Köln kooperiert dabei mit den Beratungsstellen Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V. in Köln-Nippes (linksrheinisch) und Vingster Treff in Köln-Vingst (rechtsrheinisch).
Die Kooperationspartner bieten den Teilnehmenden individuelle Beratung, Coaching und Begleitung bei der Umsetzung ihrer beruflichen Perspektive sowie Workshops, PC-Werkstatt und Sprachcafé.
Wir bieten Ihnen unterschiedliche Seminare zur Orientierung, Stabilisierung und Qualifizierung an:
- Potentialanalyse zur Klärung der persönlichen Fähigkeiten, Stärken und Kenntnisse
- berufsfachliche Qualifikationsangebote (z.B. EDV-Grundlagen, Auffrischung der Kenntnisse in Mathematik und Deutsch etc.)
- Angebote zur persönlichen Weiterentwicklung und dem Erwerb von Schlüsselkompetenzen (zum Beispiel: Kommunikation, Zeitmanagement, Stressmanagement)

Während der Unterrichtszeiten wird eine Kinderbetreuung in unseren Räumen angeboten.
Voraussetzungen:
- Sie sind erziehend (das jüngste Kind muss mindestens 1 Jahr alt sein) und beziehen Arbeitslosengeld II.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.

Die Zuweisung zur Maßnahme erfolgt über Ihre Integrationsfachkraft beim Jobcenter Köln.

Lehrgangsbeginn:
Einstieg jederzeit möglich
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
VHS Köln im Bezirksrathaus in Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Unterrichtszeiten: 9–12:15 Uhr
Ansprechpartnerin bei der VHS Köln:
Frau Hendriks
Telefon: (0221) 221-23887
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de

Gut vorbereitet in die Betriebliche Einzelumschulung

Die VHS Köln bietet eine Orientierungs- und Vorbereitungsmaßnahme an, deren Ziel die Aufnahme einer betrieblichen Einzelumschulung in einem anerkannten Ausbildungsberuf ist.
Das Angebot richtet sich an (allein-) erziehende Frauen und Männer mit und ohne Berufsabschluss, die motiviert und ca. 25-40 Jahre alt sind, i.d.R. mindestens Hauptschulabschluss Kl.10 haben und Leistungen durch das Jobcenter (Arbeitslosengeld II) beziehen.
Die Entscheidung über eine Teilnahme erfolgt durch das Jobcenter Köln. Die Maßnahmeteilnahme wird gefördert über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS).
Während einer 13-wöchigen Maßnahme (inkl. eines 3-wöchigen betrieblichen Praktikums) bietet die VHS die Themenschwerpunkte
- Persönliche Standortanalyse
- Berufsorientierung und -vorbereitung
- Bewerbungstraining
- Fachliche Kenntnisvermittlung (Auffrischung Deutsch und Mathematik, Grundlagen EDV, Kaufmännisches Grundwissen)
- Soft Skills (Zeit- u. Organisationsmanagement, Kommunikationstraining u. Konflikttraining, Arbeits- u. Lerntechniken, Stress u. Entspannung)
- Unterstützung bei der Praktikumssuche
- Unterstützung bei der Suche nach einem Umschulungsbetrieb

Während der gesamten Zeit erfolgt sozialpädagogische Beratung und Begleitung.
Die Maßnahme ist speziell auf die Herausforderungen und die Suche nach Lösungen für (Allein-) Erziehende ausgerichtet. Dabei gilt ein besonderes Augenmerk auch der Klärung von Lebens- und Motivationslagen, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Organisation der Kinderbetreuung.
Während der Unterrichtszeiten kann im Bedarfsfall Kinderbetreuung sichergestellt werden (z.B. bei Ausfall von Kindergarten oder Schule).

Lehrgangsbeginn: auf Anfrage
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
VHS Köln im Bezirksrathaus in Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Unterrichtszeiten: auf Anfrage
Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Vöcking
Telefon: (0221) 221-22678
Frau Steinfeld
Telefon: (0221) 221-21136
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de

Von der Schule in den Beruf

MOQI – Motivation, Qualifikation, Integration – Netzwerk für Chancengleichheit und Perspektive

Im Rahmen des Bundesprogramms „ISA – Integration statt Ausgrenzung“ führt die VHS in Kooperation mit der TAS (Tages-und Abendschule Köln), dem Jobcenter Köln und Betrieben der Region das Projekt „MOQI“ für junge Erwachsene von 18 bis 35 Jahren durch.
Durch die Förderung von Motivation, Qualifikation und Chancengleichheit wird die berufliche Integration der jungen Erwachsenen unterstützt. Die individuelle Projektteilnahme ist für max. 12 Monate möglich. Sozialpädagogische Maßnahmen, berufliche Qualifizierungen und betriebliche Arbeitserprobunen dienen dazu, neue Perspektiven zu entwickeln, sich nachhaltig in Beruf und Leben zu integrieren und dauerhafte Ausgrenzung zu verhindern.
Zum Angebot gehören:
- individuelle Beratung und kontinuierliche pädagogische Begleitung
- Kompetenzanalysen
- Entwicklung persönlicher Perspektiven
- Qualifizierungsmodule
- Bewerbungstraining
- praktische Erprobungen in Werkstätten, betriebliche Arbeitserprobungen
- Teilqualifizierungen in unterschiedlichen Bereichen

Die Angebote sind an die Interessen und Ziele der Teilnehmenden angepasst.
Lehrgangsbeginn:
Einstieg jederzeit möglich
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
Volkshochschule Köln im
Bezirksrathaus Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Unterrichtszeiten:
auf Anfrage
Ansprechpartner bei der VHS:
Herr Havenith
Tel.: (0221) 221 23798
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de

Beruflicher (Wieder)-Einstieg

Schnell zurück in Arbeit (mit innovativen Ansätzen)

Mit dieser Maßnahme werden Menschen, die Arbeitslosengeld I beziehen, bei einer schnellen Rückkehr in den Arbeitsmarkt unterstützt.
Inhalte dieser Maßnahme sind:
- Ausführliche Feststellung der Kompetenzen
- Stärkenanalyse in allen Lebensbereichen
- Gruppenaustausch über Erfahrungen bei bisherigen Bewerbungen
- auf Wunsch Einzelgespräche mit einem kompetenten Coach
- Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- Strategien für Bewerbung und den Weg „schnell zurück in Arbeit“.

Die Maßnahme richtet sich an motivierte Menschen, die
- Arbeitslosengeld I beziehen
- max. ca. 3 Monate arbeitslos sind
- sich mit den eigenen Potentialen und dem bisherigen Lebensweg auseinander setzen wollen
- bereit sind, sich auf gruppendynamische Prozesse einzulassen (insb. Nutzung des Austauschs über vorhandene individuelle Erfahrungen und Lösungsmöglichkeiten – unter Begleitung erfahrener Coaches).

Innerhalb von 8 Wochen finden insgesamt 96 Unterrichtsstunden im Gruppenkurs statt, i. d. R. mit 12 Unterrichtsstunden pro Woche, verteilt auf zwei bis drei Tage pro Woche.
Die Entscheidung über eine Teilnahme erfolgt durch die Agentur für Arbeit Köln. Die Maßnahmenteilnahme wird gefördert über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS).
Lehrgangsbeginn:
auf Anfrage
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
Volkshochschule Köln im
Handwerkerhof Chorweiler
Athener Ring 3a
50767 Köln
Unterrichtszeiten:
auf Anfrage
Ansprechpartner bei der VHS Köln:
Herr Kallikat
Telefon: (0221) 221-28685
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de

Stadtteileltern Köln

Das Projekt „Stadtteileltern Köln“ verfolgt seit 1.1.2018 mehrere Ziele in insgesamt drei Projektphasen.
Phase 1 (1.1.2018 bis ca. Mitte Juli 2018):
Erwerbslose Mütter und Väter im Arbeitslosengeld II-Bezug aus insgesamt acht Sozialraumgebieten in Köln werden zu Stadtteileltern qualifiziert, um sozial benachteiligte Gruppen und/oder Familien in prekären Lebenslagen im jeweiligen Stadtteil zu unterstützen und bei Bedarf Brücken zu Hilfsdiensten im Stadtteil zu bauen.
Phase 2 (ca. Mitte Juli 2018 bis Ende 2019):
Während der Praxisphase nehmen die Stadtteileltern Kontakt zu Menschen aus dem jeweiligen Sozialraum auf, unterstützen diese und fungieren gegebenenfalls als Lotsen zu Hilfseinrichtungen beziehungsweise Behörden. Ein Ziel ist es, diesen Personengruppen eine gleichberechtigte Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben sowie eine nachhaltige Integration in Bezug auf Bildung und Arbeit im jeweiligen Sozialraum zu ermöglichen.
Durch die Aktivitäten der Stadtteileltern werden unterschiedliche Communities erreicht und für die Mitwirkung und Beteiligung im Sozialraum gewonnen. Die Grundbildungs- und Erziehungskompetenzen der Eltern werden verbessert, um die Bildungs- und Entwicklungschancen der Kinder zu erhöhen.
Phase 3 (1.1.2020-31.12.2020):
Im Anschluss an die Praxisphase bekommen die Stadtteileltern die Möglichkeit, eine berufsbezogene Anschlussqualifizierung zu erwerben. Zielsetzung des Projekts ist, neben der Qualifizierung von Stadtteileltern als langzeitarbeitslose Personen, vor allem die Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und die Überführung vorrangig in den ersten Arbeitsmarkt oder aber in eine Ausbildung.
Die VHS Köln kooperiert dabei mit folgenden Trägern in den Sozialräumen:
- Aktion Nachbarschaft e.V.
- Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
- Christliche Sozialhilfe e.V.
- FIZ. e.V. (Freunde der Interkulturellen Zusammenarbeit)
- Netzwerk e.V. – Soziale Dienste und Ökologische Bildung
- Vingster Treff

Projektevaluation:
Lernende Region – Netzwerk Köln e. V.
Projektleitung:
Amt für Weiterbildung/Volkshochschule Köln
Ansprechpartner bei der VHS Köln:
Herr Bergweiler
Telefon: (0221) 221-29812
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de

Erfolgreich neu durchstarten –Wiedereinstieg nach einer Familienzeit

Kostenloser Workshop in Kooperation mit der Agentur für Arbeit

Sie haben in den letzten Jahren Ihre Kinder oder Familienangehörige betreut, und möchten wieder in den Beruf einsteigen? Vielleicht sehen Sie zunächst viele Hürden, oder Ihre Berufsausbildung oder die Berufserfahrung liegt zu lange zurück, um sich zu bewerben? Wie wird Ihre Familie auf Ihre berufliche Entscheidung regieren? In dem Workshop werden diese und andere Fragen aufgegriffen.
Sie erhalten Unterstützung auf dem Weg, aktiv Ihre eigene Strategie für den beruflichen Wiedereinstieg zu entwickeln. Gleichzeitig erfahren Sie, welche Angebote die Agentur für Arbeit für Sie hat. (Kooperation mit der Agentur für Arbeit Köln)

Termine: Mittwoch, 13.2.2019, 9-12 Uhr
Mittwoch, 26.6.2019, 9-12 Uhr
Ort: VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln
Leitung: Yalda Ahmad-Pour, Stephanie Rohler, Wiedereinstiegsberaterinnen, Agentur für Arbeit Köln
Rückfragen an koeln.wiedereinstieg@arbeitsagentur.de
Preis: Es fallen keine Kosten an.
Anmeldung erforderlich
Teilnehmenden-Zahl: mindestens 6, maximal 16 Personen

Zurück in den Beruf – Informationen für Berufszurückkehrende

Kostenloser Workshop in Kooperation mit der Agentur für Arbeit

Sie haben Ihre berufliche Tätigkeit aufgrund der Betreuung und Erziehung von Kindern oder der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger für einen Zeitraum unterbrochen und möchten wieder in die Berufstätigkeit zurückkehren? Da ist es gut zu wissen, dass es Rat und Hilfe gibt. Einen Überblick können Sie erhalten bei der Informationsveranstaltung „Zurück in den Beruf“. Themen wie grundlegende Fragen zum Wiedereinstieg, zur Stellensuche, zum regionalen Arbeitsmarkt und zu den Angeboten der Agentur für Arbeit werden angesprochen. Auch können Sie erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten Sie bei notwendigen Qualifizierungen / Fortbildungen erhalten können. Hinzu kommen Hinweise auf weitere Beratungsmöglichkeiten in Köln.

Termine: Dienstag, 29.1.2019, 9:30-12 Uhr
Dienstag, 7.5.2019, 9:30-12 Uhr
Ort: VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln
Leitung: Agnes Metz, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Köln
Rückfragen an koeln.bca@arbeitsagentur.de, Tel. 0221-9429 5400
Preis: Es fallen keine Kosten an.

Deutsch und Beruf

Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö)

Spracherwerb ist der Schlüssel zur Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt.
Der Bund hat daher die berufsbezogene Sprachförderung neu aufgestellt. Es können Kurse der berufsbezogenen Deutschsprachförderung (DeuFö) gemäß § 45a Aufenthaltsgesetz belegt werden, die ab Mitte 2018 die ESF-BAMF berufsbezogene Sprachförderung ganz ersetzt haben.
Die Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö) ist ein Kursangebot für alle Personen mit Migrationshintergrund, die Arbeit suchen oder in ihrem Beruf weiter kommen wollen. Sie richtet sich an Personen, die den Integrationskurs absolviert haben oder über Sprachkenntnisse ab dem Niveau B1 verfügen.
Das Ziel des Programms ist die Integration in den ersten Arbeitsmarkt durch die Vermittlung und Erweiterung von Deutschkenntnissen mit Berufsbezug.
Die Kurse schließen mit dem offiziellen telc-Zertifikat auf den verschiedenen Niveaustufen ab.

Wir bieten die folgenden Kurse an:

- Basissprachkurse B2:
  400 UE in ca. 4 Monaten
- Basissprachkurse C1:
  300 UE in ca. 3 Monaten

Die Kurse finden mit 25 Unterrichtsstunden in der Woche statt.
Teilnahme nur mit Teilnahmeberechtigung von Jobcenter, Agentur für Arbeit oder BAMF möglich.

Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Wojaczek
Telefon (0221) 221-24417
Frau Klassen
Telefon (0221) 221-23364
E-Mail: 42-vhs-gps@stadt-koeln.de

Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö) Deutsch für den Einzelhandel

Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse verbessern und sich für eine Tätigkeit / Ausbildung im Einzelhandel vorbereiten und qualifizieren?
In diesem Spezialkurs können Sie Ihre Deutschkenntnisse um wesentliche Aspekte des Berufsfeldes Einzelhandel erweitern.

Das Modul ist geeignet für Personen, die

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 aufweisen (zwingend erforderlich)
- eine berufliche Tätigkeit / Ausbildung im Einzelhandel anstreben
- ausbildungs-, arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet sind
- Das Modul schließt mit einer internen fachbezogenen Prüfung ab.

Teilnahme nur mit Teilnahmeberechtigung von Jobcenter, Agentur für Arbeit oder BAMF möglich.

Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Wojaczek
Telefon: (0221) 221-24417
Frau Klassen
Telefon: (0221) 221-23364
E-Mail: 42-vhs-gps@stadt-koeln.de

Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö) Spezialkurs für Gewerbe-Technik (Fachspezifischer Unterricht)

Dieser Spezialkurs erweitert Ihre Deutschkenntnisse um wesentliche Aspekte des Berufsfeldes Einzelhandel und ist auf die konkreten Anforderungen in der Arbeitswelt ausgerichtet.
Der Kurs eignet sich für Menschen, die

- Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 (zwingend erforderlich) vorweisen
- eine berufliche Tätigkeit/Ausbildung im Einzelhandel anstreben
- ausbildungs-, arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet sind.

Der Kurs schließt mit einer internen fachbezogenen Prüfung ab. Bei bestandener Prüfung wird ein qualifiziertes Teilnahmezertifikat vergeben, auf dem die erworbenen Kompetenzen ausgewiesen sind, die Arbeitgebern vorgelegt werden können. Damit wird der Berufseinstieg erleichtert.

Teilnahme nur mit Teilnahmeberechtigung von Jobcenter, Agentur für Arbeit oder BAMF möglich.

Spezialkurse Einzelhandel:
300 UE in ca. 3 Monaten
Die Kurse finden mit 25 Unterrichtsstunden in der Woche statt.
Lehrgangsbeginn: auf Anfrage
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
Volkshochschule Köln im Bezirksrathaus in Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln
Unterrichtszeiten:
vormittags von 9-13 Uhr oder nachmittags von 13-17 Uhr.

Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Wojaczek
Telefon: (0221) 221-24417
Frau Klassen
Telefon: (0221) 221-23364
E-Mail: 42-vhs-gps@stadt-koeln.de

Berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFö) Spezialkurs für Nichtakademische Gesundheitsberufe (zur berufssprachlichen Vorbereitung (B2) im Kontext der Anerkennung von beruflichen Abschlüssen)

Dieses Spezialmodul stellt eine wichtige Grundlage für die Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse im Kontext von Anerkennungsverfahren beruflicher Abschlüsse für die folgenden nichtakademischen Gesundheitsberufe dar:

- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger
- Entbindungspflegerinnen und Entbindungspfleger
- Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

Dieser Spezialkurs ist zudem auf die konkreten Anforderungen in der Arbeitswelt nichtakademischer Gesundheitsberufe ausgerichtet.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die

- Deutschkenntnisse (Deutsch als Zweitsprache) auf dem Niveau B1 vorweisen (zwingend erforderlich)
- in der Antragstellung auf Berufsanerkennung Kinderkrankenpflegerin/Kinderkrankenpfleger, Altenpflegerin/Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpflegehelferin/Gesundheits- und Krankenpflegehelfer als Referenzberuf angegeben haben
- über eine im Herkunftsland abgeschlossene Ausbildung in den o.g. Berufen verfügen
- ihre Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau B1 (GER) zum Beispiel durch eine zertifizierte Prüfung nachweisen können
- im Rahmen der Anerkennung ihres Berufes beabsichtigen, bei den jeweiligen Landesbehörden einen Antrag auf Anerkennung der Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses zu stellen oder dies bereits getan haben
- die Aufnahme einer Tätigkeit in den o.g. Berufen anstreben oder bereits in einem Gesundheitsberuf beschäftigt sind und/oder sich derzeit in einer Anpassungsmaßnahme oder in einer Vorbereitungsmaßnahme auf eine Kenntnisprüfung (Gesundheits- und Krankenpflege, Physiotherapie, Entbindungspflege) befinden und sprachliche Unterstützung für einen erfolgreichen Abschluss benötigen

Der Kurs schließt mit einer internen fachbezogenen Prüfung ab. Bei bestandener Prüfung wird ein qualifiziertes Teilnahmezertifikat vergeben, auf dem die erworbenen Kompetenzen ausgewiesen sind, die Arbeitgebern vorgelegt werden können. Damit wird der Berufseinstieg erleichtert.

Teilnahme nur mit Teilnahmeberechtigung von Jobcenter, Agentur für Arbeit oder BAMF möglich.

Spezialkurse Nichtakademische Gesundheitsberufe:
300-600 UE in ca. 3-6 Monaten. Das konkrete Kursangebot richtet sich nach der Teilnehmendenstruktur und den konkreten Bedarfen der Kursteilnehmenden.
Die Kurse finden mit 25 Unterrichtsstunden in der Woche statt.
Lehrgangsbeginn:
auf Anfrage
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
Volkshochschule Köln im Bezirksrathaus in Nippes
Neusser Straße 450, 50733 Köln
Unterrichtszeiten:
Vormittags von 9–13 Uhr oder nachmittags von 13–17 Uhr.
Ansprechpartnerinnen bei der VHS Köln:
Frau Wojaczek
Telefon: (0221) 221-24417
Frau Klassen
Telefon: (0221) 221-23364
E-Mail: 42-vhs-gps@stadt-koeln.de

Basissprachkurse zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

In Kooperation mit dem Modellprojekt „Early Intervention“ der Arbeitsagentur zur frühzeitigen Arbeitsmarktintegration von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern führt die VHS Köln Sprachkurse für Flüchtlinge mit einer individuell guten (nicht eindeutig geklärten) Bleibeperspektive zugänglich. Diese Sprachkurse schließen somit eine Lücke, da die Zielgruppe keinen Zugang zu den Integrationskursen oder anderen Sprachförderangeboten hat. Ziel ist der Erwerb der Sprachkompetenz (A1 GER).
Die Teilnehmenden werden durch die örtliche Agentur für Arbeit an die VHS Köln zugewiesen.

Lehrgangsbeginn: auf Anfrage
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
VHS Köln im Handwerkerhof Chorweiler
Athener Ring 3a, 50767 Köln
Unterrichtszeiten: auf Anfrage
Ansprechpartnerin bei der VHS Köln:
Frau Steinfeld
Telefon: (0221) 221-21136
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de

MobiPro: Ausbildungsbegleitende Sprachförderung im Auftrag der HWK für spanische Auszubildende

Die VHS führt im Auftrag der Handwerkskammer zu Köln „Ausbildungsbegleitende Sprachförderungskurse“ für spanische Auszubildende durch. Die Teilnehmenden sind im Rahmen des Bundesprogramms MobiPro-EU nach Deutschland gekommen, um hier eine Ausbildung zu absolvieren. Neben der Ausbildung im Betrieb und dem Berufsschulunterricht erhalten die Auszubildenden Sprachunterricht, der einmal wöchentlich in der VHS stattfindet. Ziel ist die Verbesserung der Sprachkompetenz, um den Anforderungen des Ausbildungs- und Arbeitslebens besser gerecht werden zu können und die Abschlussprüfungen vor der HWK erfolgreich abzuschließen. Die Kurse schließen mit der offiziellen Prüfung telc „Zertifikat Deutsch“ auf verschiedenen Niveaustufen ab.
Lehrgangsbeginn: auf Anfrage
Unterrichtsort für die Qualifizierungen:
auf Anfrage
Unterrichtszeiten: auf Anfrage
Ansprechpartner bei der VHS Köln:
Herr Havenith
Telefon: (0221) 221-23798
E-Mail: vhs-projekte@stadt-koeln.de

100 JAHRE 1919-2019
DEMOKRATIE STÄRKEN
VHS

Beratung zur Weiterbildung und zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen

Der Programmbereich „Qualifizierung und Beschäftigungsförderung“ bietet mehrere Beratungen zur Weiterbildung und zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikation an. Die konkreten Fördervoraussetzungen klären wir gerne mit Ihnen im persönlichen Gespräch (s.u. Kontaktdaten für die Beratungen).

Bildungsprämienberatung

Dieses Angebot richtet sich an Personen, die unter bestimmten Bedingungen eine finanzielle Förderung von berufsbezogenen Weiterbildungen unabhängig vom Arbeitgeber erhalten möchten. Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Beratung zum Bildungsscheck NRW / individuell und für Betriebe

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) fördert in NRW in Verbindung mit dem Europäischen Sozialfonds berufliche Weiterbildungen von Beschäftigten und Berufsrückkehrenden unter bestimmten aktualisierten Bedingungen. Mit dem Bildungsscheck NRW erhalten Beschäftigte, Berufsrückkehrende und Betriebe einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten.

Beratung zur beruflichen Entwicklung

Das Förderprogramm des Landes NRW bietet Beschäftigten und Berufsrückkehrenden in NRW die Möglichkeit, sich kostenfrei beraten zu lassen. Die Beratung kann bis zu neun Stunden umfassen.

Fachberatung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Die Beratungsstelle zur beruflichen Entwicklung in der VHS Köln hat sich auf die Fachberatung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen spezialisiert. Ratsuchende erfahren in der Beratung, ob eine berufliche Anerkennung möglich oder überhaupt notwendig ist. Es erfolgt eine Unterstützung bei der Antragstellung sowie im Anerkennungsverfahren. Die berufliche Anerkennung im Ausland erworbener Berufs- und Bildungsabschlüsse kann die beruflichen Chancen erhöhen.

Beratungstermine: auf Anfrage
Beratungsort:
VHS Köln im KOMED
Im Mediapark 7, 50670 Köln
Ansprechpartnerin für die Beratungen bei der VHS Köln:
Frau Bijerch
Telefon: (0221) 221-23999
E-Mail: berufliche-beratung@stadt-koeln.de

gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Bildung.

Bildung entscheidet in hohem Maß über Teilhabe und Lebenschancen. Deshalb engagieren wir uns in Köln und Bonn für Bildung und Ausbildung – beispielsweise für Initiativen zur bilingualen Erziehung oder Leseförderung sowie für zahlreiche Kunst- und Musikprojekte. Jedes Jahr fördern wir rund 300 Bildungsprojekte.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse KölnBonn